

02.06.2022 – 14:07 Uhr

Medienmitteilung: «Gemeinsam gegen Littering: Politiker gehen auf die Strasse»



Gemeinsam gegen Littering: Politiker gehen auf die Strasse

Littering belastet nicht nur die Umwelt, sondern auch die Bevölkerung und das Budget der Stadt Bern. Dem wollen Politikerinnen und Politiker von links bis rechts den Riegel schieben: Nationalrätin Andrea Geissbühler, Stadträtin Simone Richner, Stadtrat Ueli Jaisli und weitere Persönlichkeiten haben sich deshalb heute auf dem Kornhausplatz versammelt und die Berner Bevölkerung dazu aufgefordert, sich gegen Littering zu bekennen. Mit Unterschriften, Sprüchen und Zeichnungen haben sie ihrem Missmut über Littering auf einem Plakat Luft gemacht.

Wie viele andere Schweizer Städte leidet auch Bern besonders in der warmen Jahreszeit unter herumliegendem Abfall: Take-away-Verpackungen, Getränkebehälter und Plastiksäcke landen oft im Strassengraben statt im Kübel. Kein Verständnis dafür haben die Berner Nationalrätin Andrea Geissbühler, die Thurgauer Nationalrätin Verena Herzog sowie die Berner Stadträte Simone Richner und Ueli Jaisli. Gemeinsam mit den IGSU-Botschafter-Teams sie deshalb heute auf dem Berner Kornhausplatz Passantinnen und Passanten dazu aufgefordert, sich auf einem weissen Plakat gegen Littering zu bekennen. Bekenner-Aktionen wie diese werden von der IG saubere Umwelt (IGSU) seit 2013 in Städten wie Zürich, Basel, Genf und Lugano durchgeführt. «Es freut uns, dass wir in Bern jedes Jahr von Politikerinnen und Politikern unterstützt werden», so Cédric Québatte, Teamleiter der IGSU-Botschafter. «Sie sorgen dafür, dass sich unsere Botschaft noch stärker verbreitet.» Unterstützt wird die Aktion auf von JTI (Japan Tobacco International). «Öffentliche Aufklärung und Sensibilisierung zum Thema Littering sind unseres Erachtens am besten geeignet, um der Bevölkerung das richtige Entsorgungsverhalten zu vermitteln», findet Andrea Hausmann, CSR-Verantwortliche bei JTI Schweiz.

Breites Interesse an bewährter Massnahme

Neben Bern setzen über 50 weitere Orte auf die Einsätze der IGSU-Botschafter-Teams. Die Botschafterinnen und Botschafter ziehen seit 2007 jeden Sommer durch alle Landesteile der Schweiz und sensibilisieren Passantinnen und Passanten auf freundliche und humorvolle Art für die Themen Littering und Recycling. Auch im Herbst und im Winter finden Einsätze auf Wanderwegen und in Skigebieten statt. Die IGSU-Botschafter-Teams sorgen auch an Events wie Streetfood-Märkten und der Tour de Suisse für weniger Littering und sensibilisieren mit Workshops und Pausenaktionen Schülerinnen und Schüler gezielt für die Littering-Problematik.

Unterstützung von Städten, Gemeinden und Schulen

Die IGSU unterstützt Städte, Gemeinden und Schulen auch mit vielen weiteren Anti-Littering-Massnahmen. So zum Beispiel mit dem nationalen IGSU Clean-Up-Day, der vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt wird. Dieses Jahr findet der Clean-Up-Day am 16. und 17. September statt. Ausserdem bietet die IGSU gemeinsam mit Swiss Recycling kostenlose Unterrichtsmaterialien für Lehrpersonen zu den Themen

Littering und Recycling an und vergibt die IGSU das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren, und unterstützt Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten.

Die IGSU-Botschafter-Teams sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:

<https://www.igsu.ch/de/botschafter/die-tour-2022/>

Medienkontakt

- Nora Steimer, IGSU-Geschäftsleiterin, 043 500 19 91, 076 406 13 86, medien@igsu.ch

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen ist der nationale IGSU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 16. und 17. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um die Filiale durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.

IGSU
Hohlstrasse 532
8048 Zürich
Tel 043 500 19 99
info@igsu.ch
www.igsu.ch

Medieninhalte



Die Politiker von links: Simone Richner, Stadtraetin Bern (FDP), Andrea Geissbuehler, Nationalraetin (SVP), Ueli Jaisli, Stadtrat Bern (SVP), Verena Herzog, Nationalraetin (SVP), umgeben von IGSU-Botschaftern, posieren waehrend der IGSU Plakat-Bekenner-Aktion anlaesslich des Clean-Up-Days, fotografiert am Donnerstag, 2. Juni 2022 auf dem Kornhausplatz in Bern. (KEYSTONE/Dominic Steinmann)



«Gemeinsam mit den IGSU-Botschaftern sensibilisieren Stadträtin Simone Richner (3.v.l.), Nationalrätin Andrea Geissbühler (4.v.l.), Stadtrat Ueli Jaisli (M.) und Nationalrätin Verena Herzog (3.v.r.) für die Littering-Problematik.»



«Die Thurgauer Nationalrätin Verena Herzog unterhält sich mit den IGSU-Botschaftern über Littering und Recycling.»



«Stadtrat Ueli Jaisli bekennt sich mit einem Spruch gegen Littering und für eine saubere Umwelt.»



«Die IGSU-Botschafter-Teams fordern die Bernerinnen und Berner dazu auf, sich gegen Littering zu bekennen.»

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100022004/100890243> abgerufen werden.